

Antrag an den Verkehrs und Werkausschuss der Gemeinde Osterrönhofeld,

Vorsitzende Frau Britta Röschmann, den 12.10.2019

Heinrich Stremmer

24783 Osterrönhofeld

Moin Britta,

wie wir ja gestern besprochen haben, möchte ich, aber nicht nur ich, sondern auch die Feuerwehr Osterrönhofeld, die Rettungssanitäter und viele Anlieger der Schulstraße, das die freie Durchfahrt der Schulstraße von der Schmiedestraße bis zur Dorfstraße gegeben ist.

Die Schulstraße ist nicht für LKW geschlossen, also muss es möglich sein, diese auch zu durchfahren.

Da aber immer wieder so schlimm versetzt dort geparkt wird, ist das aber oft nicht möglich.

Dreimal habe ich schon gesehen wie ein LKW zurücksetzen musste und nicht durch die Schulstraße fahren konnte.

Hier ein paar Ereignisse die uns selber betrafen.

Am 29.7.2019 wurde meine Frau mit dem Rettungswagen zur Imlandklinik gefahren. Die Fahrerin konnte nicht durch die so schlimm parkenden Autos fahren und auch sie fuhr zurück, um durch die Schmiedestraße auf Dorfstraße zu gelangen. Im Krankheits-Notfall zählen aber oft Sekunden!

Am 8.8.2019 kamen wir aus Henstedt-Ulzburg. Um 18 Uhr standen die parkenden Autos so schlimm dort in der Schulstraße, das wir beim „DURCHSCHLÄNGELN“ rechts und links je 10 cm Platz an den Spiegeln hatten. Schon ein Sprinter wäre nicht durch gekommen!

14 Tage später, aber um 9 Uhr war es genauso!

Am 7.10.2019 versuchte ein PKW Fahrer mit einem Anhänger an der gleichen Stelle an den geparkten Autos vorbei zu kommen. Dieses gelang ihm aber nicht. Daraufhin bin ich zu unserer Polizei gefahren. Diese hat sofort reagiert und ist los gefahren. Als ich eine Stunde später durch die Schulstraße fuhr, standen alle Autos auf einer Seite und man konnte richtig gut die Straße befahren.

Das sind also ein paar eigene Erlebnisse.

Ich habe aber auch noch mit unserem Feuerwehr Wehrführer gesprochen und auch er findet das Parken in der Straße schlimm.

Auch mit Hans-Georg habe ich mich über die Schulstraße unterhalten. Er findet das auch nicht in Ordnung und er meinte, man solle das Parkverbot/Halteverbot auf der rechten Seite, von der Schmiedestraße gesehen, Richtung Dorfstraße machen. Seine Begründung war, das für die Feuerwehr, wenn sie zum Einsatz muss, jede Sekunde wichtig ist! Bei der Rückkehr habe sie genug Zeit.

Also ich verstehe das Verhalten von unserem Ordnungsamt nicht.

Wir haben vor über einem Jahr bei unserer Sitzung des Verkehrsausschusses dieses besprochen und auch eine Bürgerin, deren Mann bei der Feuerwehr ist, stellte die Forderung nach dem Parkverbot.

Auf meine Nachfrage beim teilnehmenden Mitarbeiter des Amtes ob es dabei Probleme gäbe, wurde dieses verneint!

Leider habe ich von Herrn Haller auch noch nichts gehört!

Diese UNENDLICHE GESCHICHTE läuft also schon über ein Jahr!

Britta von mir aus kannst du dieses Schreiben bei unserer nächsten Sitzung veröffentlichen, mir ist die Sicherheit unserer Bürger wichtiger als alles ANDERE!

Schöne Grüße

Heinrich

BESCHLUSSVORLAGE:

Der Verkehrs und Werkausschuss möge beschließen, dass das Ordnungsamt der Gemeinde an einer Straßenseite der Schulstraße, zwischen Schmiedestraße und Dorfstraße, Park beziehungsweise Halteverbotsschilder aufstellt, damit besonders die Rettungsfahrzeuge im Notfall eine freie Durchfahrt haben.

Heinrich Stremmer

12.10.2019